

Medienmitteilung

3. November 2016

RUAG schliesst Verkauf der OEI Opto AG ab

Zürich. RUAG hat den Verkauf der OEI Opto AG an den Raumfahrtkonzern Thales Alenia Space abgeschlossen. Am 2. November haben beide Unternehmen die finalen Transaktionsschritte unterzeichnet. Die beiden Unternehmen hatten die Transaktion bereits im Juli bekannt gegeben. Thales Alenia Space übernimmt sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die bisher zu RUAG Space gehörende OEI Opto AG in Zürich ist spezialisiert auf die Entwicklung von Satelliteninstrumenten für die Wissenschaft und Geräte für die optische Kommunikation im Weltraum. Die Einheit beschäftigt 75 Mitarbeitende und erzielte 2015 einen Umsatz von CHF 18 Mio.

Peter Guggenbach, CEO RUAG Space, zeigt sich mit dem Abschluss der Transaktion zufrieden: „Durch den Verkauf der OEI Opto AG sind wir mit der Umsetzung unserer Produktstrategie für Trägerraketen und Satelliten einen Schritt weitergekommen. Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, für diesen Bereich einen Käufer zu finden, der diese Aktivitäten am Standort Zürich mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in eine erfolgreiche Zukunft führen wird“.

Kontakt:

RUAG Konzern, Jiri Paukert, Tel.: +41 79 758 47 77, jiri.paukert@ruag.com

RUAG Space, Hendrik Thielemann, Tel.: +41 44 306 27 41, hendrik.thielemann@ruag.com

RUAG Space ist Europas führender Zulieferer von Produkten für die Raumfahrt mit rund 1200 Mitarbeitern an zehn Standorten in der Schweiz, in Schweden, in Österreich, in Finnland und den USA. Im Jahr 2015 erzielte die Raumfahrtdivision der RUAG einen Umsatz von CHF 310 Millionen.

RUAG entwickelt und vertreibt international gefragte Technologie-Anwendungen in den Bereichen Luft- und Raumfahrt sowie Sicherheits- und Wehrtechnik für den Einsatz zu Land, in der Luft und im Weltraum. Die Produkte und Dienstleistungen der RUAG sind zu 55 Prozent für den zivilen und zu 45 Prozent für den militärischen Markt bestimmt. Konzernsitz ist Bern, Schweiz. Produktionsstandorte befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, Österreich, Frankreich, Schweden, Finnland, Ungarn, Australien und den USA. Rund 8200 Mitarbeitende – davon 410 Lernende – erwirtschaften einen Umsatz von rund CHF 1,75 Mrd.